

# Pädiatrie

Themencluster	Semester 1 Module 102,104	Semester 2 Modul 204	Semester 3 Module 301, 302, 304	Semester 4/5 Praktika/Fachforen Beginn BA Arbeit Modul 404	Semester 6 Module 602, 605
<b>Kindheit Jugendalter</b> (Medizinische, entwicklungspsychologische und interventionsbasierte Grundlagen)	<p><b>eEinheit Sensomotorik</b> 40 Fingern von Kindern zwischen 1,5 und 8 Jahren zu Grob- und Feinmotorik, ADL und Spiel</p> <p><b>eEinheit Entwicklung 1</b> Frühes Lebensalter Kognition, Emotionalität, Gender, Spiel, Zeichnen</p> <p><b>Betätigungsentwicklung</b> (Vorlesung)</p>	<p><b>eEinheit Bezugsrahmen</b> u.a. für die Pädiatrie wichtige Bezugsrahmen wie sensorisch-integrativ, kognitiv-operativ oder verhaltensorientiert</p> <p><b>eEinheit Neurologie</b> u.a. für die Pädiatrie wichtige Aspekte wie Hemiplegie, motorische Kontrolle oder exekutive Funktionen</p>	<p><b>eEinheit Sinne</b> u.a. für die Pädiatrie wichtige Aspekte zu 6 Sinnen: Physiologie, Pathologie und Interventionen</p> <p><b>Pädiatrische Bezugsrahmen in der Schweiz</b> entwicklungsneurologisch sensomotorisch kognitiv biomechanisch verhaltenstherapeutisch systemisch (Vorlesung)</p>		
<b>Praxisbezug</b>	<p><b>Kinderbeobachtungen</b> (Kinder im Bakterienkies systematisch bei Tätigkeiten beobachten)</p> <p><b>Praxistage Pädiatrie</b> (3 Tage Hospitation)</p> <p><b>Nachbereitung Praxistage Pädiatrie</b> (Klassenunterricht)</p>			<p><b>Fachforum P1</b> Rapportaufnahme mit Kindern Gruppentherapie in der Pädiatrie Wahlthemen</p> <p><b>Fachforum P2</b> Rapportaufnahme mit Kindern Selbstmanagement in der Pädiatrie Wahlthemen</p> <p><b>Fachforum P3</b> Rapportaufnahme mit Kindern, critical incidence Wahlthemen</p>	<p><b>Projektwerkstatt</b> mit Bezug zur Pädiatrie</p>
<b>Krankheitsbilder</b> (Vermittlungsmethode)	<p><b>Cerebralparese (CP)</b> (PBL und Vorlesung)</p> <p><b>Autismus-Spektrum Störung (ASS)</b> (PBL, e-Cast und Fragestunde)</p> <p><b>Marasmus Duchenne</b> (Fallbeispiel)</p>	<p><b>Umschriebene Entwicklungsstörung motorischer Funktionen (UEMF)</b> (PBL, Vorlesung, Präsentationen der Studierenden)</p> <p><b>Lernbeeinträchtigungen</b> (Fallbeispiel)</p>	<p><b>Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)</b> (PBL, Vorlesung, Präsentationen der Studierenden)</p>	<p><b>Schädelhirntrauma (SHT)</b> bei Kindern (PBL und Vortrag)</p> <p><b>CP</b> Guidelines (BSS und Vorlesung)</p>	
<b>Assessments</b> (Vermittlungsmethode)	<p><b>Performanzfertigkeiten</b> Beobachtungsspezifische (Vorlesung und Übungen an pädiatrischen Fällen)</p> <p><b>Aktivitätsanalysen</b> Vorlesung und Übungen an pädiatrischen Fällen</p>	<p><b>COSA, BOT-II, PEDL, FEW-II, FEMCY</b> (Vorlesung, BSS, Präsentationen mit Rollenspielen)</p> <p><b>Erstgespräch nach OT/PT</b> (Vorlesung und Rollenspiel)</p>		<p><b>COPM und GAS</b> CLPFI bei Kindern GAS bei Kindern (Klassenunterricht)</p>	
<b>Interventionen</b> praktisch vermittelt in Skills Laboren	<p><b>CP 4 Jähriges Mädchen</b> Krabbeln, spielen, aussuchen helfen PEO Anpassungen</p> <p><b>ADHS 9 Jähriger Junge</b> Papierflieger fallen: Strategien nach Ritzler und Großmünd</p> <p><b>UEMF 7 Jähriger Junge</b> Ausschneiden: vermitteltes Entdecken gemäss COOP (Cognitive Orientation to daily Occupational Performance)</p>	<p><b>ASS 12 Jähriger Junge</b> Soziale Partizipation, Logotherapie und Medien zur Vermittlung</p> <p><b>Regelspiele</b> Freies und geleitetes Spiel</p> <p><b>Freies Spiel</b> Hütchenbauern</p> <p><b>Graphomotorik</b> Schreiben</p> <p><b>Selbstversorgung</b> Anziehen</p>		<p><b>SHT bei 8 Jährigem Jungen</b> Interventionen in drei Settings: Intervention, Relia und Community</p>	<p><b>Kind mit Mehrfachbehinderung</b> Spezialisierte Vertiefung Enablement Skills Aufstehen, Rollstuhl Beratung von Eltern und Experten</p>
<b>Umwelt und Kontextbezüge</b>		<p><b>Schulbasierte Ergotherapie</b> Tiered Model of Intervention kollektive Zusammenarbeit Beratung mit Lehrpersonen (Skills-Labor)</p> <p><b>Familienzentrierte Ergotherapie</b> Occupational Performance Coaching (OPC) Framework Elterncoaching (Skills-Labor)</p>			<p><b>Begegnung mit Erfahrungsexpertin</b> 24-jährige Frau berichtet über ergotherapeutische Interventionen während 24 Jahren dazu weithinse weitere Vertiefungsthemen</p> <p><b>Angehörigenarbeit</b> (Klassenunterricht)</p>
<b>Weitere Themen</b>	<p><b>Motivation von Kindern</b> (Vorlesung)</p>			<p><b>Finanzierung Ergotherapeutischer Leistungen</b> u.a. KV und TV (Vorlesung)</p>	
<b>Leistungsnachweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Multiple Choice (MC) Prüfung Grundlagenwissen, Entwicklungspsychologie und Sensomotorik</li> <li>Case Szenarien: Skills Labore und Wissen aus PBL</li> <li>praktische Prüfung Vertiefungsunterricht und MC Prüfung zu Assessment (FV)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Praktische Prüfung: schulbasierte Ergotherapie 1/4 der Kohorte</li> <li>MC Prüfung Neurologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>mündliche Gruppenprüfung zu Guidelines (1/5 Pädiatrie)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Enablement Skills: Prüfung Skills und Reflexion (1/6 der Kohorte)</li> </ul>	

## Legende didaktische Gefässe

**Legende Farben**

- Weiss**  
Grundlagen
- Hellblau**  
eEinheiten
- Bunt**  
Themen die mehrfach aufgenommen und bearbeitet werden
- Bunt**  
Themen die mehrfach aufgenommen und bearbeitet werden
- Lila Rahmen**  
nur ein Teil der Kohorte nimmt hier teil

**Legende didaktische Gefässe**

- eEinheit:** Blended Learning mit viel Selbststudium, freie Zeit und Tempowahl
- Vorlesung:** Planveranstaltung
- eCast:** Vorlesung auf digitaler Konserve
- BSS:** Begleitetes Selbststudium
- PBL:** Problem Based Learning; 7-Schritt Methode, 15 Studierende und Mentor:in
- Skill Labor:** Praktisch orientierter Übungsunterricht in Kleingruppen
- Klassenunterricht:** in 30 er Gruppen, abwechselnde Didaktik
- Rollenspiel:** mit Studierende: Schauspielenden oder Erfahrungsexpert:innen
- Präsentationen:** Studierende bearbeiten Material und präsentieren dies der Gesamtgruppe